



Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes Hessen
Redaktion: Gabriela Radloff, DL6ZBW, Tel. 06184/9059947
Daniel Keil, DD7DKA, Klaus Woyczehowski, DL9WO, Jörg Kubenz, DO1KUB
Vertrieb über Packet Radio: Michael Pimeisl, DL2FDL, Tel. 0172/6889977, Ralf Schiffner, DK8FA
e-mail-Adresse der Redaktion: heru-redaktion@lists.darc.de

Nr. 04/12

25.01.2012

Liebe SWL, YLs und OM!

Willkommen zum Hessenrundspruch in dieser Woche!

Heute haben wir folgende Meldungen für Sie:

Aus dem Distrikt

(S. 2-3)

- Nichts von seiner Attraktivität eingebüßt
- Fragen an die Astronauten
- 1200 Jahre Schlitz

Unter der Antenne

(S. 4)

- Aus dem DX-MB

Über die Grenzen geschaut

(S. 5)

- Neue Lizenzen nach Prüfung bei der BNetzA in Köln

Termine

(S. 7)

**Sendezeiten und
Frequenzen für den
Hessenrundspruch:**

Do. 20.30 Uhr

145,6375 MHz via DBØUE
438,950 MHz via DBØWAS

Fr. 18:30 Uhr

145,7875 MHz via DBØHK
438,625 MHz via DFØMOT und
29,670 MHz via DFØMOT

So. 10:00 Uhr

145,475 MHz simplex
145,775 MHz via DBØVB

So. 11.30 Uhr

144,780 MHz simplex

Alle Sendezeiten Ortszeit!

An allen Terminen wird auch
der jeweils aktuelle Deutsch-
landrundspruch verlesen!

Aus dem Distrikt

Nichts von seiner Attraktivität eingebüßt Zum 5. Mal Gießener Amateurfunktreffen

Es hat sich zu einem starken Event im Zentrum unseres Distriktes entwickelt: Zum 5. Mal findet in diesem Jahr das Gießener Amateurfunktreffen statt und die Veranstalter haben wieder ein volles und ausgesprochen vielfältiges Programm.

Es beginnt am Samstag, den 3. März um 14.00 Uhr mit einem Treffen der DL-QRP-AG mit Klönnen, Gerätevorführungen und einem Bastelnachmittag. Gebaut wird der SDR-Empfänger Harzburg mit dem Bausatz von DL2FI. Wer sich dafür interessiert, muss sich vorher mit Hans-Peter Rust, DL6FAP, unter seiner e-mail-Adresse beim DARC anmelden, damit die ausreichende Zahl von Bausätzen bestellt werden kann. Beahlt wird dann direkt bei DL2FI.

Gebastelt wird aber auch noch an einer anderen Baustelle: Der ARDF-Referent des Distriktes, Klaus Müller, DL2FP, bietet den Bau von 80-m-Peilempfängern an. Wer hier mitspielen möchte, kann sich auf der Webseite des ARDF-Referates des Distriktes informieren und hier auch die Bausätze bestellen, von denen noch einige wenige verfügbar sind. Ausprobieren kann man die Empfänger übrigens am Sonntag, den 4. März, wenn Klaus parallel zum Flohmarkt rund um das Bürgerhaus in Gießen-Kleinlinden einen Foxoring auslegt. Er beginnt um 11.00 Uhr.

Für beide Bastelaktionen sollten die Teilnehmer Lötkolben, Lötzinn und Werkzeug nach Möglichkeit selbst mitbringen.

Am Sonntag ist der größte Programmpunkt sicherlich der Flohmarkt mit Alt- und Neuteilen von 9.00 bis 14.30 Uhr. Aussteller können ab 7.00 Uhr in die Halle. Sie sollten sich bei Hans-Peter Rust, DL6FAP anmelden. Parallel zum Flohmarkt finden verschiedene weitere Veranstaltungen statt. So stellt Peter Zenker, DL2FI, von 9.30 bis 11.00 Uhr den neuen SOLF-Transceiver der DL-QRP-AG vor. Von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr gibt es einen D-Star-Workshop der Taunus-Relais-Gruppe mit Hilfen und Informationen zum Einstellen der eigenen Geräte. In der gleichen Zeit findet der o. g. Foxoring statt.

Der Technik-Referent des Distriktes, Dieter Ort, DK2NO, beschäftigt sich mit dem Thema Störungen durch energiesparende Leuchtmittel und macht dazu Vorführungen. Jeder ist herzlich eingeladen, eigene Energiesparlampen mitzubringen und hier testen zu lassen. Dieter wird dazu auf Wunsch auch entsprechende technische Erklärungen liefern. Christiane Rüthing, DL4CR, lädt die YLs wieder an ihren YL-Stand. Als Novum auf dieser Veranstaltung richtet der Distriktsvorstand sein Frühjahrstreffen auf dem Gießener Amateurfunktreffen aus. Von 10.00 bis 12.00 Uhr ist der Distriktsvorstand mit allen Referenten, die zu der Zeit nicht an eigenen Aktivitäten auf der Veranstaltung unterwegs sind, an seinem Distriktstisch ansprechbar für Anregungen und Wünsche aus den Reihen der Mitglieder. Interessenten an dem ARDF-Seminar am 23. bis 25. März in Melsungen haben Gelegenheit, mit Klaus über Einzelheiten zu sprechen. An diesem Tag ist dann die letzte Möglichkeit, sich dazu anzumelden.

Wie in den vergangenen Jahren auch ist die Notfunkgruppe Osthessen wieder mit von der Partie. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit und die Straßen sind frei, wird sie mit ihrem Anhänger bereit stehen und gerne Fragen rund um das Thema Notfunk beantworten. Dann hat wieder jeder die Gelegenheit, sich das Innenleben des Anhängers anzuschauen und sich mit den Mitgliedern der Notfunkgruppe auszutauschen. Erfahrungsaustausch, das ist überhaupt von Anfang an das große Thema auf den Gießener Amateurfunktreffen. So freuen sich die Veranstalter schon jetzt auf viele Besucher und interessante Begegnungen.

Aus dem Distrikt

Fragen an die Astronauten

Videodokumentation über ISS-Funkkontakt an die Hochtaunusschule übergeben

Die Funkamateure des Ortsverband Bad Homburg, F11, präsentierten ihr Hobby am vergangenen Samstag in der Hochtaunusschule in Oberursel. Anlässlich des Tags der offenen Tür wurden digitale Übertragungsverfahren auf Kurzwelle gezeigt. Die Besucher durften an einer Ausbildungsstation selber Erfahrungen sammeln.

Gerade wegen der technischen Bildungsgänge an der Hochtaunusschule ist die Kooperation mit den Funkamateuren sehr erfolgreich. So konnten am 25. August des vergangenen Jahres elf Schüler des beruflichen Gymnasium einen Funkkontakt mit dem amerikanischen Astronauten Michael E. Fossum auf der Internationalen Raumstation herstellen. Am Samstag wurde der Schule die offizielle Videodokumentation über den Funkkontakt übergeben. Der OVV des OV Bad Homburg, Klaus Woyczehowski, DL9WO, überreichte dem Schulleiter Dieter Häußer sowie dem Kreistagsvorsitzenden Manfred Gönsch (SPD) jeweils eine DVD. Häußer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Funkamateuren und für die außergewöhnliche Chance für die Schüler, einmal einem Astronauten auf der ISS ihre Fragen stellen zu können.

An dieser Stelle geht auch ein ganz herzlicher Dank an Claus Ickler, DO1DIR. Er hat viele Wochen Arbeit in den Videoschnitt investiert und auch den ganzen Hessentag mit der Videokamera begleitet. Beide Filme, der ISS-Kontakt sowie die Hessentagsdokumentation, werden in Zukunft auf dem Youtube Kanal des OV F11 veröffentlicht. Wir werden darauf zu gegebener Zeit gesondert hinweisen.

Daniel Keil, DD7DKA

1200 Jahre Schlitz

Sonderrufzeichen und viele Präsentationen

Die Burgenstadt Schlitz liegt eingebettet zwischen den Mittelgebirgen Vogelsberg, Rhön und Knüll. Schlitz ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt durch das alle zwei Jahre stattfindende Schlitzerländer Heimat- und Trachtenfest, sowie durch die „Größte Weihnachtskerze der Welt“. Der mittelalterliche Stadtkern lädt ein, die alten Mauern und Burgen zu erkunden.

In diesem Jahr feiert die Stadt ihr 1200-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass haben sich befreundete Funkamateure aus Schlitz zu den "Schlitzer Funkamateuren" zusammengeschlossen, federführend durch den Ortsverband Fulda, F06. Sie sind mit dem Sonderrufzeichen DLØSLITISA und dem Sonder-DOK "1200 Schlitz" seit Anfang des Jahres präsent und weltweit zu hören. Slitisa war der frühere Name von Schlitz. Dafür wurde auch eine besondere QSL-Karte gedruckt. Als Höhepunkt ist die Teilnahme an dem stehenden Festzug an den Festtagen vom 13. – 15. Juli 2012 anlässlich der Jubiläumsfeier vorgesehen.

Neben dem praktischen Funkbetrieb sind noch verschiedene Präsentationen geplant, so zum Beispiel die Not und Krisenkommunikation unter Einsatz des Notfunkanhängers der Notfunkgruppe "OSTHESSEN", Telegraphie-Betrieb aus einem Oldtimer Landrover, Kontakte mit Funkamateuren aus der Partnergemeinde „Bogyiszlò“ und die Präsentation von Amateurfunk-Fernsehen. Darüber hinaus wird auch der neu geplante Tetra-Funk der Polizei, Feuerwehr und anderen Rettungs- und Hilfeleistungsorganisationen durch einen sachkundigen kompetenten Funkamateure der Polizei vorgeführt werden. Verschiedene Bastelprojekte runden die Aktivitäten der Schlitzer Funkamateure ab. Natürlich ist auch ein Ausbildungsrufzeichen vorhanden.

Weitere Informationen gibt es bei Norbert Becker, DO6AFL, unter seiner e-mail-Adresse beim DARC.

Unter der Antenne

Aus dem DX-MB

4U, ITU Headquarters Geneva

Der "International Amateur Radio Club" (4U1ITU) ist während der World Radiocommunication Conference 2012 (WRC-12) vom 23. Januar bis 17. Februar mit dem Sonderrufzeichen 4U1WRC von 160m-6m (vielleicht auch auf den höheren Bändern) in allen Betriebsarten aktiv.

QSL via 4U1ITU.

<http://twitter.com/4u1itu>

<http://life.itu.int/radioclub>

9M, Malaysia

Mitglieder des Malaysischen Amateurfunkclubs (M.A.R.T.S.) feiern das chinesische Neujahr mit dem Sonderrufzeichen 9M4CNY. Sie funken am 29. Januar von der Insel Penang (AS-015) von 07.00 UTC bis 16.00 UTC auf 14.288 MHz und 7.088 MHz in SSB. QSL leider nur direkt.

YA, Afghanistan

Jose, CT1FKN, hat bis zum 13. Juni eine Lizenz als T6JM. Als Mitglied der International Security Assistance Force (ISAF) will er auf dem Militärgelände trotz aller Einschränkungen eine Möglichkeit zum Errichten einer (kleinen) Amateurfunkantenne finden und auf 20m in SSB und Digital-modes funken. QSL via Homecall.

Kurt, KE7KUS, ist bis Mitte Februar in Bagram stationiert. Die Lizenz wurde nach 5 Monaten am 17. Januar erteilt und das erste QSO wurde am 19. Januar unter T6KK gefahren. Auch er verfügt nur über begrenzte Antennenmöglichkeiten. QSL via Homecall, LoTW und eQSL.

Über die Grenzen geschaut

Neue Lizenzen nach Prüfung bei BNetzA in Köln Auch Teilnehmer aus Bereich Eschborn erfolgreich

Unser Blick über die Grenzen des Distriktes führt uns in dieser Woche zur Bundesnetzagentur nach Köln. Dort gab es am 19. Januar 2012 eine Amateurfunkprüfung. Mehr als die Hälfte der Prüflinge reisten aus den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands an, und zwar aus den Bereichen der Außenstellen Köln, Mühlheim, Dortmund und aus dem Bereich der BNetzA Eschborn an.

Das Ergebnis der Prüfung war sehr erfreulich. Es bestanden 14 Kandidaten mit sehr guten Ergebnissen die Prüfung. Ein Teilnehmer erreichte das Ziel nicht, aber immerhin einen Teilerfolg. Erfreulich waren die überwiegend guten Ergebnisse in allen Teilsektionen. Ein Teilnehmer hatte in allen Prüfungsteilen die maximale Punktzahl erreicht.

Von den 15 Kandidaten meldeten sich sieben zur Prüfung der Klasse E an. Acht Funkamateure strebten als Inhaber eines Amateurfunkzeugnisse der Einsteigerklasse die Klasse A an.

Im Prüfungsausschuss war als Vorsitzende Herr Marcus Busch von der Bundesnetzagentur sowie als Beisitzer Martin Kentrat, DL2JMK tätig.

Martin Kentrat, DL2JMK
BVS Nordrhein des VFDB e.V.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass jeder Ortsverband verpflichtet ist, einmal im Jahr eine sog. Ortsverbands-Mitgliederversammlung, gemeinhin als Jahreshauptversammlung bezeichnet, durchzuführen. Sie muss im ersten Halbjahr des entsprechenden Jahres stattfinden. Dazu muss spätestens 14 Tage vorher eine schriftliche Einladung an die Mitglieder mit gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen. Der Distriktvorsitzende ist lt. Satzung entsprechend zu unterrichten, was nichts anderes heißt, als dass der Distriktvorsitzende eine Einladung bekommen muss.

Auch in den Jahren, in denen keine Wahl stattfindet, muss eine solche Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Eine Reduzierung auf einen zweijährlichen Turnus aus „Kostengründen“ ist nicht erlaubt.

Die Tagesordnung zur Ortsverbands-Mitgliederversammlung muss alle Anträge, über die abgestimmt werden soll, benennen und darüber hinaus einen Tagesordnungspunkt „Allgemeine Aussprache“ enthalten. Zu diesem Tagesordnungspunkt können Anregungen und Anfragen an den Vorstand und an die Versammlung gerichtet werden, jedoch sind keine Beschlussfassungen möglich. Hintergrund dieser Regel ist, dass alle Mitglieder im Vorfeld der Versammlung bereits über anstehende relevante Entscheidungen informiert werden müssen.

Zu einer Ortsverbands-Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Es muss bis spätestens sechs Wochen nach der Versammlung dem Distriktvorsitzenden und der Geschäftsstelle zugesendet werden. Erfolgt dies nicht, kann der Vorstand des Clubs die zugewiesenen Mittel solange zurückhalten, bis das Protokoll vorliegt.

Soweit die Meldungen des heutigen Hessenrundspruchs. Der nächste HeRu erscheint am Mittwoch, den 1. Februar 2012. Redaktionsschluss ist wie immer der Montag davor. Bitte senden Sie Ihre Meldungen an heru-redaktion@lists.darc.de. Wählen Sie als Format bitte .doc oder .txt, aber keine pdf-Dateien. An die gleiche Adresse können Sie alle Meldungen für die Webseite des Distriktes Hessen schicken. Bitte füllen sie unseren Terminkalender mit Ihren Terminplänen für das neue Jahr. Wir veröffentlichen sie gerne sowohl hier im Rundspruch als auch auf der Homepage.

Die Redaktion bedankt sich für Ihr Interesse und wünscht Ihnen eine schöne Woche.

73 rund um die Antenne
Gabi, DL6ZBW

Termine

Datum	OV	Veranstaltung
03.03.-04.03.	Gießen, F07	5. Gießener Amateurfunktreffen Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden, Zum Weiher 33, 35398 Gießen
04.03.		Infotisch des Distriktvorstands beim Gießener Amateurfunktreffen im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden 10.00 bis 12.00 Uhr
11.03.		Regionaltagung Nord im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden Beginn: 10.00 Uhr
18.03.		Regionaltagung Süd beim Hessischen Rundfunk, Frankfurt Beginn: 10.00 Uhr Anmeldung beim DV notwendig wg. Mittagstisch und Platzkapazitäten
24.03.		31. Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt in Bergheim Quadrath Ichendorf von 9.00 bis 14.00 Uhr Info: http://flohmarkt.ov-g20.de
14.04.	Rheingau, F37	Funkflohmarkt in Delkenheim
18.04.		IARU Weltamateurfunktag
19.05.-20.05.		Hessencontest
01.06. - 10.06.	Wetzlar, F19	Die Funkamateure Wetzlar stellen ihr Hobby im Rosengärtchen vor. Informationen unter dd8mok (at) darc.de oder do4ffk (at) darc.de
15.06. - 17.06.	Limburg, F14	Fieldday (Sommerfest) in Nentershausen, Grillhütte
16.06.	Main-Taunus F27	14. Main-Taunus Amateurfunk-, Radio- und Technikflohmarkt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens (GFGF)e.V. Liederbachhalle, Wachenheimer Straße 62, 65835 Liederbach Beginn: 9.00 Uhr, für Aussteller ab 7.30 Uhr
25.08.		Distriktsversammlung im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden Beginn: 14.00 Uhr
22.09.		40 Jahre Amateurfunkzentrum